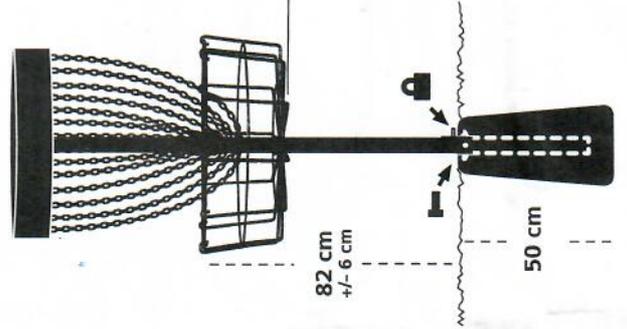
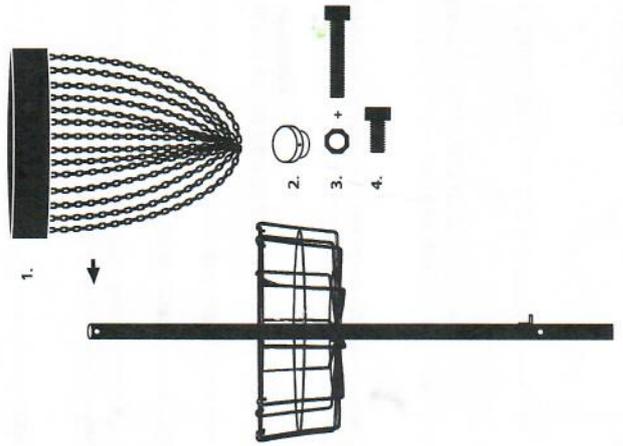
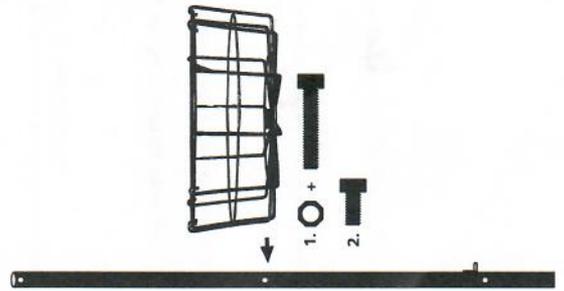
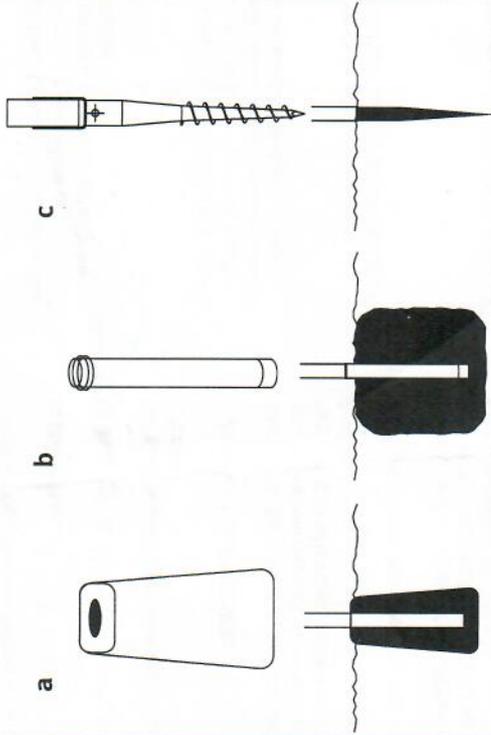
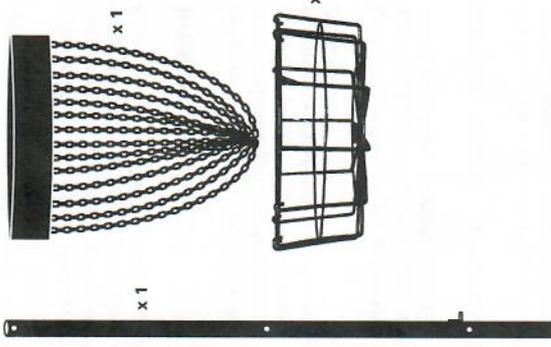
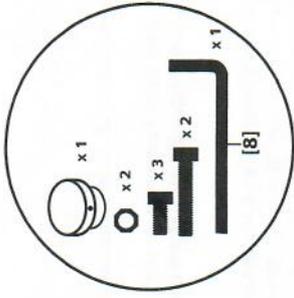


DiscGolfPark® Target

Installation



DiscGolfPark® Target

Maintenance
Wartung



Tighten bolts every 3 months
Prüfung der Schrauben :
Alle 3 Monate

000	000	000	000
31	31	31	31
000	000	000	000
31	31	31	31
000	000	000	000
31	31	31	31



Full check once a year
Prüfung der Schrauben und Kettler
1 mal im Jahr

Funktionsbeschreibung

Der „DiscGolfPark-target“ Fangkorb dient ausschließlich als Wurfziel für das Freizeitspiel und den Sport Disc Golf.

Beim Disc Golf geht es darum mit Frisbescheiben einen Parcours von mehreren Spielbahnen mit so wenig Würfen wie möglich zu bespielen. Jede Spielbahn hat eine festgelegte Abwurflinie und ein festgelegtes Ziel, den Korb des „DiscGolfPark-target“

Oberhalb des in ca. 85 cm Höhe an einer Haltestange montierten Korbs befindet sich ein konzentrisch angebrachter doppelseitiger Kettenfang. Dieser Kettenfang ermöglicht es, dass aus größerer Entfernung geworfene Scheiben (auch mit hoher Bewegungsenergie) sich darin verfangen und im Korb zu liegen kommen. Sobald die Scheibe im Korb (oder in den Ketten ruhig hängend) zu liegen kommt, gilt die Spielbahn als beendet.

Installationshinweise

Bei einer Installation in Nachbarschaft zu Kinderspielflächen nach DIN EN 1176 ist der „DiscGolfPark-target“ -Korb durch Einfriedungen, vor Flugscheiben schützende Umhüllungen oder andere baulichen Maßnahmen vom Spielbetrieb der Kinderspielfläche zu trennen. Sind die vorgenannten Maßnahmen ausgeschlossen, muss ein ausreichender Abstand zum Spielplatz eingehalten werden, der den Schutz der Kinder vor Scheiben, die das Wurfziel verfehlen, gewährleistet.

Der „DiscGolfPark-target“ soll nicht in der Nähe von regelmäßig frequentierten Wegen und Plätzen installiert werden. Der „DiscGolfPark-target“ soll derart installiert werden, dass aus allen Richtungen sich nähernde Personen oder Tiere - auch aus größerer Entfernung sichtbar sind.

Von einer Installation in direkter Nachbarschaft zu Wohngebieten wird abgeraten.

Bei Montage in einer einzubetonierenden Bodenhülse ist die Einstecktiefe der Haltestange durch die Markierung an der Haltestange zu beachten. Somit ergibt sich eine vom Spielreglement vorgegebene Höhe des Korbs von 85 cm. Beim Einbetonieren dient die in der Bodenhülse befestigte Haltestange für die korrekte Ausrichtung der Bodenhülse. Während der Abbindezeit des Betons sollte die Haltestange entfernt werden.

Wird das „DiscGolfPark-target“ mit einem runden Standfuß verwendet, ist eine ebene, waagerechte Stellfläche erforderlich. Geeignete Stellflächen können ein Umkippen des Korbs verursachen.

Das „DiscGolfPark-target“ darf nicht in der Nähe von freiliegenden, elektrischen Leitungen (z.B. elektrische Weidezäune oder Stromversorgungen von Festarealen) installiert werden.

Betriebsanleitung

Bei Betrieb des „DiscGolfPark-target“ r mit mobilem Standfuß muss der Gebrauch permanent beaufsichtigt werden. Der „DiscGolfPark-target“ kann bei missbräuchlichem Beklettern oder Hin- und Herschaukeln des Korbs über den runden Standfuß umfallen.

Während des Betriebs dürfen sich im Bereich des „DiscGolfPark-target“ keine Zuschauer aufhalten. Es besteht Verletzungsgefahr durch abprallende Würfescheiben aus grundsätzlich allen Richtungen.

Bei Gewitter dürfen sich keine Personen in der Nähe des Korbs aufhalten.

Nach Gebrauch ist der Korb, der mit einem mobilem Standfuß verwendet wird, an einem gesicherten Ort aufzubewahren.

Inspektion und Wartung

A. Maßnahmen nach der Montage

Innenhalb eines Monats nach Inbetriebnahme sind die Schraubverbindungen des „DiscGolfPark-target“ zu kontrollieren und gegebenenfalls nachzuziehen

B. Inspektionen

1. Visuelle Routine-Inspektion alle 3 Monate

Das „DiscGolfPark-target“ ist regelmäßig auf:

- lose Schrauben
- Verformungen
- scharfkantige Stellen - rostige Schadstellen - fehlende Teile zu überprüfen.

Es ist zu prüfen, ob der „DiscGolfPark-target“ noch fest im Boden verankert ist.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Standorte kann eine Inspektion dieser Art öfter erforderlich sein.

2. Jährliche Hauptinspektion

Jährlich ist die Vollständigkeit und die Unversehrtheit der Ketten sowie der Halt der Ketten am Oberteil und an den unteren Kettenringen ist zu überprüfen. Einseitig lose Ketten sind, soweit möglich, wieder am Oberteil oder am Kettenring zu befestigen. Sofern unvollständig oder beschädigt, ist die Kette durch eine neue Kette komplett zu ersetzen.

Die Beschichtung des Oberteils des „DiscGolfPark-target“ ist auf Risse zu kontrollieren.

Es ist zu prüfen, ob der „DiscGolfPark-target“ noch fest im Boden verankert ist und

- die Haltestange im Bereich des Sockels und
 - die Metallhülse des Sockels
- auf Risse, Einkerbungen und Korrosionsspuren zu prüfen.

Die Fixierschrauben verhindern ein Wackeln des Oberteils, des Korbs und der Haltestange im Sockel. Sie sind auf festen Sitz zu prüfen.

C. Wartung

Verschmutzungen können mit einem geeigneten feuchten Reinigungslappen oder einem Radierschwamm (z.B. bei Graffiti-Spuren) zu entfernen.

Ggf. vorhandene Verformungen des „DiscGolfPark-target“ beeinflussen das Spiel kaum, können aus Gründen einer allseitig gleichen Optik aber gerichtet werden. Dazu ist der Korb von der Haltestange zu demontieren.

Scharfkantige Stellen sind mit einer geeigneten Metallfeile schlichtend zu begradien.

Entstandene Risse oder Beschädigungen sollten sofort durch eine Schutzlackierung vor Korrosion zu beseitigen.

Korrosionsspuren können mit einer Metallfeile beseitigt werden. Anschließend ist die Stelle mit einer Rostschutzgrundierung zu versehen.

Bei Rissen oder Einkerbungen in der Haltestange im Bereich des Sockels ist die Haltestange zu ersetzen.

Fehlende Schrauben oder Ketten sind zeitnah zu ersetzen, hierzu ist ein autorisierter Fachhändler oder der Hersteller zu kontaktieren.

Für den Ersatz von fehlerhaften oder beschädigten Komponenten des „DiscGolfPark-target“ sind nur die vom Hersteller bestimmten festgelegten Ersatzteile zu verwenden.

PRODUCER:

Innova Champion Europe Oy PL 25, 33730 TAMPERE, FINLAND

PRODUCED:

2018

PRODUCT ID:

EAM6430030378154 DIN:

DIN_EN_16630: 2015